

PRESSEMITTEILUNG

Dürer trifft auf Ampel Feldhase erobert Nürnberger Ampeln

Rechtzeitig vor zwei wichtigen Dürer-Jubiläen 2026 und 2028 beantragt die SPD-Stadtratsfraktion die Einrichtung von Dürer-Ampeln an Nürnberger Kreuzungen. Ein roter Feldhase fordert zum Stehen auf – ein grüner zum Gehen. So soll Nürnbergs kulturelles Erbe auf kreative Weise im Stadtraum sichtbar werden.

„Die Dürer-Ampeln passen einfach zu Nürnberg! Damit setzen wir ein klares Zeichen für unsere kulturelle Identität und die zeitlose Kunst Albrecht Dürers. Dieses Projekt macht sein Erbe alltagsnah erlebbar. Zudem ist es eine Hommage an Dürer – mit einem gewissen Augenzwinkern“, sagt der SPD-Vorsitzende und Ideengeber, Dr. Nasser Ahmed.

Mit Blick auf den 555. Geburtstag Albrecht Dürers im Jahr 2026 und das große Dürer-Jahr 2028 soll an ausgewählten Kreuzungen der Stadt mit hoher Fußgängerfrequenz das Motiv des berühmten Feldhasen in die Gestaltung der Fußgängerampeln integriert werden. Denkbar wären zum Beispiel die Fußgängerübergänge vom Hauptbahnhof in die Altstadt oder Kreuzungen in der Nähe von Orten mit Dürer-Bezug - zum Beispiel am Tiergärtnerort in Richtung "Dürer-Haus".

Die SPD-Stadtratsfraktion fordert in ihrem Antrag die Stadtverwaltung auf, die Einrichtung dieser Ampeln mit Feldhasen-Motiv rechtlich zu prüfen und an verkehrsrelevanten Kreuzungen möglich zu machen. Dabei beruft sich die SPD auf viele Ausnahmen von der Standard-Ampelmann Regel:

„Was München und Mainz mit ihrem Pumuckl und Mainzelmännchen können, das sollte auch in Nürnberg mit Dürers Feldhasen möglich sein. Klar ist es eine Herausforderung, das genehmigt zu bekommen. Doch solch eine Ausnahme würde uns als Kunst- und Kulturstadt gut zu Gesicht stehen“, appelliert der verkehrspolitische Sprecher der SPD-Stadtratsfraktion, Dr. Nasser Ahmed, an die Stadtverwaltung.

Kontakt:

Dr. Nasser Ahmed: 0176/23854969

Nürnberg, 28. Februar 2025

Anlage:

Grafik: Visualisierung „Roter und grüner Feldhase“. Quelle: Jürgen Held.